

3069/AB XX.GP

Die Abgeordneten zum Nationalrat Lafer, DI Hofmann, Dr. Partik-Pablé und Kollegen haben am 8. Oktober 1997 unter der Nr. 3075/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "Planstelleneinsparungen" im Bereich der Sicherheitsdirektion Burgenland" gerichtet, die folgenden Wortlaut hat:

Die in der Einleitung der Anfrage aufgestellte Behauptung, mein Amtsvorgänger habe Anfragen „bezüglich der für die Jahre 1996 und 1997 vollzogenen Einsparungsmaßnahmen größtenteils unbeantwortet gelassen“ trifft nicht zu. Zum Zeitpunkt der Beantwortung der Anfragen 794/J, 796/J-798/J, 809/J-834/J, 895/J im Sommer 1996 befand sich die Umsetzung der durch die Vorgabe der Stellenpläne für die Jahre 1996 und 1997 notwendig gewordenen Planstellenreduzierungen noch im Stadium der Planung. Auf diesen Umstand wurde in den Anfragebeantwortungen auch jeweils hingewiesen.

Im einzelnen führe ich zur vorliegenden Anfrage aus:

Zu den Fragen 1 bis 35:

Im Bereich der Sicherheitsdirektion für das Bundesland Burgenland wurden 1996 und 1997 keine Planstellen eingespart. Auch für das Jahr 1998 ist derzeit nicht geplant, Planstellen abzusystemisieren. Auflösungen oder Zusammenlegungen von Referaten bzw. Abteilungen sind nicht erfolgt und für 1998 auch nicht geplant.